





Ventus Ballooning CREATIVWERK dd diederflingers.at

more Info: balloonalps.com

















DIE DRITTE "balloonalps" IN ZELL AM SEE-KAPRUN!

Nach der erfolgreichen Premiere 2015 und der 2. Auflage 2016 findet vom 11. bis 17. Februar 2017 mit der "balloonalps 2017 – THE ALPS CROSSING EVENT" die dritte Auflage einer internationalen Ballonwoche in Zell am See-Kaprun statt. Visionär und Ballonfahrer Gerhard Hobinger begrüßt diesmal über 30 Ballone aus 7 Ländern. Das Ziel des Veranstalters ist es, diese Ballontreffen als internationalen Vorzeigeevent in Zell am See-Kaprun über viele Jahre zu etablieren!

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Pressevertreter an einem der Veranstaltungstage am Flugplatz Zell am See begrüßen zu dürfen. Wenn Sie Interesse an einer Pressefahrt mit einem Ballon haben, ist vor Ort Heinz Derflinger für Sie Ihr Ansprechpartner. Eine Anmeldung zur Pressefahrt ist im Vorfeld der Veranstaltung aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Bitte informieren Sie uns über Ihre Presseausweisnummer und das Medium, für das Sie Berichte schreiben oder Fotos machen. Eine Ballonfahrt in den Alpen gilt als besonderes Erlebnis. Die gesamte Presseinformation finden Sie in dieser Pressemappe.

Darüber hinaus dürfen wir Sie auch zu den Social Events der Veranstaltung einladen:

- Welcome Cocktail (Samstag, 11. Februar / 19.30 Uhr / TAUERN SPA Zell am See-Kaprun)
- Casinoabend (Dienstag, 14. Februar / 18.30 Uhr / Casino Zell am See)
- Siegerehrung (Freitag, 17. Februar / 18.30 Uhr / Burg Kaprun)

Wir bitten um Anmeldung zu einer Pressefahrt oder den Social Events unter marketing@balloonalps.com oder +43 664 5169723 (Heinz Derflinger).

Bis bald bei der balloonalps 2017! Wir freuen uns auf Sie!

Gerhard Hobiger

OK-Chef - Veranstalter

MMag. Heinz Derflinger

Marketing – Projektmanagement / Presse



Zell am See-Kaprun 11.-18. Feb 2017





















Die Wettfahrten im Überblick

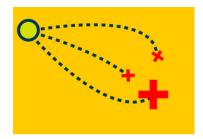


Von 11. bis 17. Februar findet in der Skiregion Zell am See-Kaprun eine internationale Ballonwoche statt. Bei der dritten Auflage von "balloonalps 2017 – THE ALPS CROSSING EVENT" stehen den Teilnehmern an bis zu sechs Wettbewerbstagen je nach Wetterbedingungen drei sportliche Wettkämpfe bevor.

Bei einer **Fuchsjagd** startet das Teilnehmerfeld mit Zeitverzögerung hinter dem "Fuchs-Ballon", die darauffolgend nächste Ablage des Markers entscheidet dann über den Sieger.

Während bei den Weitfahrten die zurückgelegte Distanz zählt, wird beim "Fly In" (Zielfahrten) ein vorgegebenes Ziel angesteuert. Ein ausgewähltes Ziel dieser Präzisionsaufgabe ist der idyllische Zeller See. "Das Zielkreuz liegt an der Promenade, diese Aufgabe ist eine Herausforderung für die Fahrer und erfordert höchste Aufmerksamkeit. Die Zuseher erleben die Faszination Ballonfahrer hautnah mit, "verspricht OK-Chef Gerhard Hobiger.

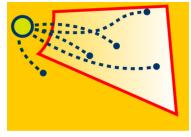
Rund um den Flugplatz Zell am See befinden sich die Ausgangspunkte zu den geplanten Tagesfahrten, die jeweils am Morgen starten. Die Faszination des Ballonfahrens liegt darin, dass das Ziel jeder Fahrt ungewiss ist – der Weg ist also viel mehr das Ziel. Vom Startplatz in der Tourismusregion Zell am See-Kaprun ist der Nordwind besonders reizvoll, über den Alpenhauptkamm wäre sogar ein Nachmittagskaffee in Venedig möglich.



Fuchsjagd

Bei der "Fuchsjagd" startet ein Ballon - der Fuchs - mit einem gewissen Zeitvorsprung und legt am Landeort ein Zielkreuz für die nachfolgenden Ballone aus.

Die nachfolgenden Ballonpiloten versuchen möglichst nah am Zielkreuz ihren Marker fallen zu lassen (kein Werfen!). Der geringste Abstand zum Kreuzmittelpunkt gewinnt. Die Fahrt wird anschließend fortgesetzt, um weiteren Piloten Platz zur Lösung der Aufgabe zu machen.



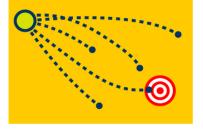
Weitfahrten

ballonalps: Das Wettbewerb-Wertungsgebiet ist unbegrenzt (auch über Staatsgrenzen hinaus) und wird von den Teilnehmern als "Maximum

Der Pilot, der in der vorgegebenen Fahrtzeit die weiteste Strecke zurückgelegt hat, gewinnt.

Den Nachweis über die zurückgelegte Strecke erbringt eine GPS Aufzeichnung

Alternativ: Innerhalb des Wertungsgebietes werden von den Teilnehmern Kurzstreckenfahrten ("Minimum Distance") mit Zeitvorgabe absolviert. Der Pilot, der nach einer vorgegebenen Mindestfahrtzeit die kürzeste Strecke zurückgelegt hat, gewinnt.



Zielfahrten

Vorgegebenes Ziel: Das Ziel wird durch den Wettkampfleiter vor der Fahrt bekannt gegeben und alle Teilnehmer der Wettfahrt versuchen. möglichst nahe an dieses heranzukommen

Selbstgewähltes Ziel: Das Ziel wird vom Piloten vor oder während der Fahrt bestimmt und auf den Marker einer vorherigen Aufgabe geschrieben.

Fly in: Bei balloonalps steueren die Teams von selbstgewählen Ausgangspunkten (mindestens 5 km Entfernung zum Ziel) auf ein vom Wettkampfleiter vorgegebenes Ziel zu und versuchen ihren Marker möglichst nahe fallen zu lassen. Die Fahrt wird fortgesetzt, die endgülige Landung erfolgt an einer dafür geeigneten Stelle



Zell am See-Kaprun 11.-18. Feb 2017

balloonalps.com

















Optimale Bedingungen für Teilnehmer – Geht es 2017 über die Alpen?



Mit Andreas Lanzinger wird ein erfahrener Meteorologe die ganze Woche in der Tourismusregion Zell am See-Kaprun sein, um den balloonalps-Teilnehmern die genauesten Wetterprognosen bereitzustellen. Bei der ersten Auflage 2015 schaffte es ein Teil der Ballonfahrer bis nach Italien!

Mit Geschwindigkeiten von über 100 km/h über den Großglockner nach Italien fahren! Diese Möglichkeit könnte von 11. bis 17. Februar für das internationale "balloonalps **2017** – THE ALPS CROSSING EVENT"-Teilnehmerfeld bestehen. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind nur an wenigen Tagen im Winter gegeben. Eine kräftige Nordströmung über den Bergen, schwache Winde am Boden und nur geringe Bewölkung bis weit über Kammniveau. Diese Bedingungen gibt es manchmal nach einem winterlichen Frontdurchgang, im heurigen Winter war das übrigens schon mehrmals der Fall. Durch die (meist) fehlende Thermik sind im Winter Ballonfahrten grundsätzlich den ganzen Tag möglich, im Sommer sind sie hingegen auf Morgen und Abendstunden beschränkt. Günstiges Wetter für kürzere, lokale Fahrten herrscht an sogenannte Strahlungstagen: Hochdruckeinfluss, nebelfrei, trockene, klare Luft und schwache Bodenwinde.

Aktuelle Informationen gewährleisten Sicherheit

Um den balloonalps-Teilnehmern die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu bieten, wird mit Andreas Lanzinger ein Flug-Meteorologe die ganze Woche vor Ort sein. "Die Vorhersagen sind eine besondere Herausforderung, es herrschen andere Bedingungen und Gefahrenmomente als bei anderen Fluggruppen, "erklärt Andreas Lanzinger, der den Alpenhauptkamm bestens kennt. Die bereitgestellten Informationen sind für die Piloten ausschlaggebend, geht es doch um drehende Windrichtungen in verschiedenen Höhen. Eine weitere Herausforderung besteht in der Beurteilung der Wetter- und Windsituation im erwarteten Landegebiet. Hier spielen die unterschiedlichen Talwindsysteme wie auch thermische Entwicklungen, hervorgerufen durch Sonneneinstrahlung eine große Rolle.

Starts unterliegen einem Windlimit von weniger als 8 Knoten, dies entspricht 15 km/h. Auch bei Landungen sollten die Windgeschwindigkeiten unter 10 Knoten, umgerechnet 19 km/h, liegen. Andreas Lanzinger sammelt bereits um 5 Uhr morgens die ersten Daten, gibt diese beim Briefing an die Piloten weiter und beobachtet die aktuellen Entwicklungen. "Ich muss meine Arbeit vorab erledigen, wenn die Ballone in der Luft sind, können sie nicht mehr von mir dirigiert werden. Die Fahrer müssen daher während der Fahrten flexibel sein." "2015 konnte eine Alpen-Überquerung realisiert werden, 2016 ging's einmal immerhin bis Kärnten, wir hoffen auchfür 2017 auf günstige Winde!"





























Ein absolutes Highlight bei der "balloonalps 2017 – THE ALPS CROSSING EVENT" sind die Nacht der Ballone in Kaprun (Montag, 13.2. / 20:00 / Lechnerberg) und Zell am See (Mittwoch, 15.2. / 20:00 / Talstation cityXpress)

An zwei Abenden begeistert die "Nacht der Ballone" nach Einbruch der Dunkelheit mit einem farbenprächtigen Schauspiel. Hier können am 13. Februar in Kaprun beim Lechnerberg sowie am 15. Februar in Zell am See bei der Talstation cityXpress Besucher und Einheimische einen bunten Nachthimmel voller Heißluftballone bewundern.

Bei freiem Eintritt erleben die Zuseher an beiden Abenden ein Spektakel. Das farbenfrohe Lichter-Spektakel ist eines der Höhepunkte im Eventkalender der Region und wird auch in diesem Jahr wieder Tausende in seinen Bann ziehen. Die "Nacht der Ballone", "Die" Wintersport-Veranstaltung mit vielen sportlichen Höhepunkten, bietet eine tolle Show, viel Musik und glühenden Ballone. Ein einzigartiges Erlebnis!































Bei "balloonalps 2017 – THE ALPS CROSSING EVENT" ist wieder Werner Schrank, einer der besten Piloten des Landes. Wettfahrtleiter.

Schon früh wurde bei Werner Schrank die Begeisterung für das Ballonfahren geweckt. Mit dem Elternhaus in der Nähe von Puch bei Weiz, der Wiege der österreichischen Ballonfahrt, waren die Voraussetzungen geschaffen, der Rest hat sich fast von alleine ergeben. "Es war von Anfang an mein größter Traum," berichtet Schrank, der mit 17 Jahren der jüngste Pilot Österreichs war und schon an einigen Welt- und Europameisterschaften teilgenommen hat. Von 11. bis 17. Februar ist er nun für die Wettbewerbsleitung bei "balloonalps 2017 – THE ALPS CROSSING EVENT" verantwortlich, steht dabei im ständigen Austausch mit dem Sicherheitsbeauftragten und Meteorologen. "Ich werde die Aufgaben stellen, die die Teilnehmer im Laufe der Fahrt zu erledigen haben. Dieses Jahr wird es nichts Kompliziertes sein. Dennoch sind ausreichende Kenntnisse wichtig, man darf die Teilnehmer nicht in Schwierigkeiten bringen, muss sicherstellen, dass sie etwa immer sicher landen können."

Ballonfahren wird immer populärer

Der Wettbewerbsleiter wird bei der Fuchsjagd den "Fuchs-Ballon" selbst fahren und blickt auch einer Alpenüberquerung mit Vorfreude entgegen. "Natürlich wird es auch Weitfahrten geben, ich will den Teilnehmern eine schöne Fahrt in den Bergen nicht verwehren. Es heißt 'THE ALPS CROSSING EVENT und Weitfahrten sind auch die Königsdisziplin des Ballonfahrens. Die Region Zell am See–Kaprun ist dafür sehr gut gelegen, bei starkem Nordwind ist sogar eine Fahrt nach Venedig möglich." Dank der schönen Berge ist Ballonfahren in Österreich auch weltbekannt und hat im Wettkampfsport Tradition. Vor allem Amerika und Deutschland beherrschen den internationalen Vergleich, der Sport ist aber auch innerhalb der Alpenrepublik im Vormarsch.

Werner Schrank wurde 2016 in Japan (Saga) bei der Ballon-WM bester Österreicher. Mit einem ausgezeichneter 27. Platz bei 105 Startern bestätigte Schrank, dass er einer der Besten im Lande ist! Jetzt gilt die volle Aufmerksamkeit den balloonalps. "Es ist jedes Mal ein tolles Gefühl, diese Freiheit hautnah zu spüren. Du bist der Natur und den Wetterverhältnissen ausgeliefert, kannst die Fahrtrichtung nicht steuern. Davon gibt es nicht mehr viele Dinge im Leben, deshalb ist Ballonfahren mein Leben."

























Unterricht mal anders





Zur "3. balloonalps – THE ALPS CROSSING EVENT" realisieren die Veranstalter wieder ein besonderes Angebot für Kinder: In einem einzigartigen Schnupper- und Lernprogramm erklärt der Modell-Ballonfahrer Karl-Joseph Hein Kindern die Welt der Heißluftballone. Karl-Joseph Hein besucht zum Beispiel Volksschulen und Kindergärten in der Region Zell am See-Kaprun oder macht Vorführungen am Flugplatz Zell am See für interessierte Kinder, die gemeinsam mit Ihren Eltern Urlaub machen oder in der umgebenden Region wohnen!

Karl-Joseph Hein besucht in der Faschings-Ferienwoche verschiedene soziale Einrichtungen, Volksschulen und Kindergärten, um sein Hobby und den Sport Ballonfahren auch Kindern näherzubringen, die es nicht so einfach haben. Hautnahes Erleben und Begreifen steht bei den Vorführungen von Herrn Hein im Vordergrund.

"Wir sind sehr froh, dass er unsere diesjährige balloonalps-Veranstaltung in Zell am See/Kaprun zum Anlass nimmt, um seine sehr beliebten Vorführungen auch den Einrichtungen der Region Zell am See-Kaprun anzubieten. Herr Hein macht dies ehrenamtlich; es entstehen für den Besuch keine Kosten", sagt Veranstalter Gerhard Hobiger. Ein kleiner Ballon wird entweder im Freien oder drinnen in einem größerem Raum (Turmhalle, Foyer) aufgestellt.

Besonders die kleinen Besucher werden sich dann fragen: Wie funktioniert eigentlich ein Heißluftballon? Diese Frage wird den Kindern beantwortet! Hein ist der einzige deutsche Modell-Ballonfahrer, der ein pädagogisch ambitioniertes Kinder-Schnupper- und Lernprogramm entwickelt hat. Kindern wird am Beispiel eines 5 m hohen Modellballons die Funktionsweise und Nutzung eines Heißluftballons gezeigt. Auf spielerische Weise bindet er dabei die Kinder in sein Programm ein und erarbeitet zusammen mit ihnen das Thema Heißluftballon.



























PASSAGIERFAHRTEN



Flaggl Ballooning bietet bei der 3. Balloonalps 2017 – "THE ALPS CROSSING EVENT" wieder Passagierfahrten an.

Luftbummeln leicht gemacht! "Eine einmalige Gelegenheit einer Winter-Heißluftballonfahrt in der Region Zell am See-Kaprun genießen zu können" so Peter Flaggl, Chef von Flaggl Ballooning. Bei passendem Ballonwetter finden die Ballonstarts täglich in der Zeit von 11.– 19. Februar 2017, 8:30 Uhr am Flugplatz Zell am See statt. Die Startvorbereitung beginnen jeweils eine halbe Stunde davor! Über den Gipfeln der winterlichen Alpen. Abenteuer und Traumaussicht garantiert.

"Alpenballonfahrt": € 290,-/ Person oder

"Die Talfahrt": € 220,-/Person

Inkludiert: Traditionelle Ballonfahrtertaufe mit Urkunde, Transers Landeplatz-Startplatz,

Versicherung und 20 % MWSt.

Ticket-Reservierung: +43 3176 8801 E-Mail: ticket@balloonalps.com WhatsApp: +43 664 1358338

Vergünstigungen: BRÜNDL PLUS CARD, Hotelgäste des TAUERN SPA, SN-Card

<u>Details – Die Alpenballonfahrt!</u>

Sie steigen auf über 3.000m, um über die Berge rund um Zell am See-Kaprun zu kommen. Nur vom Wind geleitet, kann man das gewaltige Bergpanorama so richtig genießen. Nach ungefähr 2-3 h wird der Abstieg eingeleitet, um einen schönen und sicheren Landeplatz in einem Tal zu finden. Mit dem Verfolgerfahrzeug kehren Sie, die Crew und das Gerät (um die Mittagszeit) wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die Ballonfahrertaufe bildet den Abschluss der Fahrt.

Details – Die Talfahrt!

Ist die richtige Fahrt für alle, die nicht so hoch hinaus wollen. Die Ballone fahren mit den Talwinden meist unter Bergkammniveau. So lässt sich das Becken von Zell am See und Saalfelden sehr genau von oben erkunden. Man ist ungefähr 1h in der Luft.





























Zur "3. balloonalps – THE ALPS CROSSING EVENT" kommt zum ersten Mal ein Luftschiff in die Region Zell am See-Kaprun. Es ist die richtige Fahrt für alle, die nicht so hoch hinaus wollen.

Im Gegensatz zu den Ballonen, die "fahren", fliegt das Luftschiff. Das Luftschiff gleitet mit 5-30 km/h in einer Höhe von 50 bis 300m und lässt sich steuern. Die halboffene Gondel des Luftschiffes bietet freie Sicht in alle Richtungen und schafft somit Idealbedingungen zum Fotografieren und Filmen.

Für Jens Großmann von Ballon Sachsen bestand schon immer der Traum, ein Luftschiff zu betreiben: "Das Schweben wie beim Ballon in Verbindung mit der Steuerbarkeit des Luftfahrzeuges und die hohe mediale Wirksamkeit hat mich immer schon fasziniert."

Die Starts erfolgen täglich von 12. – 18.2.2017, bei passendem Luftschiffwetter, am Flugplatz in Zell am See zwischen 9.00 und 9.30 Uhr. Die Startvorbereitung beginnt immer mindestens eine halbe Stunde vorher!

Fahrt mit dem Luftschiff € 190,-/Person

Inkludiert: Luftschifffahrt über dem Tal rund um Zell am See, ca. 40-45 min. in der Luft, Traditionelle Luftschiffertaufe mit Urkunde & Präsent, Versicherung und 20 % MWSt.

Ticket-Reservierung: +49 172 3430739

E-Mail: info@ballon-sachsen.de





























PROGRAMMVORSCHAU balloonalps 2017



Sa, 11.02	ab 8:00	Passagierfahrten & Modellballon	Flugplatz Zell am See
	12-18:00	Anreise der Ballonteams – Registrierung der Teilnehmer	Flugplatz Zell am See
	18:30	Briefing & Welcome – geschlossene Veranstaltung	TAUERN SPA Zell am Kaprun
So, 12.02.	ab 8:00	Wettfahrten & Passagierfahrten & Modellballon	Flugplatz Zell am See
Mo, 13.02.	ab 8:00	Wettfahrten & Passagierfahrten & Modellballon	Flugplatz Zell am See
	20:00	Nacht der Ballone – freier Eintritt	Kaprun / Lechnerberg
Di, 14.02.	ab 8:00	Wettfahrten & Passagierfahrten	Flugplatz Zell am See
	18:30	Casinoabend für Teilnehmer – geschlossene Veranstaltung	Casino Zell am See
Mi, 15.02.	ab 8:00	Wettfahrten & Passagierfahrten & Modellballon	Flugplatz Zell am See
	20:00	Nacht der Ballone – freier Eintritt	Zell am See / Talstation cityXpress
Do, 16.02.	ab 8:00	Wettfahrten & Passagierfahrten & Modellballon	Flugplatz Zell am See
Fr, 17.02.	ab 8:00	Wettfahrten & Passagierfahrten & Modellballon	Flugplatz Zell am See
	18:30	Siegerehrung – geschlossene Veranstaltung	Burg Kaprun
Sa, 18.02.	Ab 8:00	Passagierfahrten	Flugplatz Zell am See
•		Abreise der Ballonteams	Flugplatz Zell am See
So, 19.02	Ab 8:00	Passagierfahrten	Flugplatz Zell am See

balloonalps: Area/Location

Flugplatz Zell am See Kaprunerstraße 1 5700 Zell am See

N 47 15,15 / E 012 47,2

Kontakt für Rückfragen: (hochauflösende Fotos, usw.)

MMag. Heinz Derflinger Head of Marketing & Presse

Mail: marketing@balloonalps.com

Tel: +43 664 5169723

Allgemeiner Kontakt:

Mail: info@balloonalps.com Hotline: +43 664 22 55 660 Web: www.balloonalps.com facebook.com/balloonalps

Find us on:

DOWNLOADBEREICH: http://www.balloonalps.com/presse



















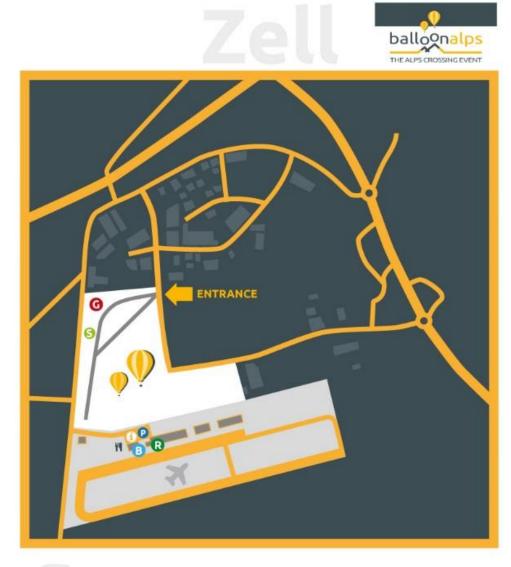






LOCATIONPLAN







Gas/Stickstoff Reparaturen

Parkplatz

INFOpoint -Publikumsfahrten





















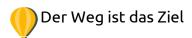


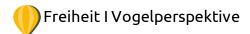


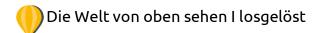














Spaß für die ganze Familie

Highlight I Attraktion für Tourismusort







Diese Veranstaltung wird erst durch die Unterstützung von ausgewählten Partnern und Sponsoren Realität. Wir danken für die Ermöglichung der balloonalps 2017.



In Kooperation mit:







